

Das europäische MALE-RPAS-Programm hat erfolgreich die vorläufige System-Entwurfsprüfung als letzten Meilenstein der Programm-Definitionsstudie absolviert

- Vorläufige Entwurfsprüfung bestanden – nach Beginn der Ausschreibung für Entwicklung, Fertigung und erste Phase des In-Service-Supports
- Die Airbus Defence and Space GmbH koordiniert die Antwort der Industrie auf die Ausschreibung
- Der Zeitplan sieht eine Auftragserteilung für 2019 vor

München, 13. Dezember 2018 – Mit dem Abschluss der vorläufigen System-Entwurfsprüfung (Preliminary Design Review) am 22. November hat das europäische MALE-RPAS-Programm (Medium Altitude Long Endurance Remotely Piloted Aircraft System) einen weiteren Meilenstein erreicht. Dieses hochwichtige Ereignis folgt auf die Aufforderung der europäischen Beschaffungsbehörde OCCAR (Organisation Conjointe de Coopération en matière d'Armement) ein Angebot für Entwicklung, Fertigung und die erste Phase des In-Service-Supports des europäischen MALE-RPAS-Programms abzugeben. Damit ist die Grundlage dafür geschaffen, dass die beteiligten Staaten und Industrieunternehmen die Systementwicklung nach abgestimmten Anforderungen und mit einer klaren Vorstellung vom Gesamt-Systemdesign aufnehmen können.

Als künftiger Hauptauftragnehmer wird Airbus Defence and Space die Antwort der Industrie auf die Ausschreibung gemeinsam mit den wichtigen Unterauftragnehmern Airbus Defence and Space, Dassault Aviation SA und Leonardo koordinieren.

Mit der Ausschreibung bekräftigen die beteiligten Staaten Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien ihre Absicht, das Programm weiterzuführen. Voraussetzung dafür waren die sehr erfolgreiche Abstimmung der Anforderungen und die überzeugende Demonstration der Qualität des vorgestellten Entwurfs und seiner Eignung für den vorgesehenen Zweck.

Die erfolgreiche vorläufige System-Entwurfsprüfung steht am Ende einer zweijährigen Definitionsstudie, die im September 2016 von den bereits genannten beteiligten Ländern angestoßen wurde. Bereits im Mai 2015 hatten drei dieser Staaten eine Absichtserklärung unterzeichnet, in der sie sich zur gemeinsamen Entwicklung eines europäischen unbemannten MALE-Flugsystems verpflichteten. 2016 schloss sich dann Spanien dem Programm an.

Das für den Einsatz im gemeinsamen Luftraum entwickelte System verfügt über Eigenschaften wie Einsatzmodularität zur Sicherstellung der operativen Überlegenheit in der weiträumigen ebenso wie in der einsatzgebietspezifischen Nachrichtengewinnung, Überwachung und Aufklärung. Die 2017 von den beteiligten Nationen getroffene Vereinbarung zur Luftfahrzeugkonfiguration sieht ein Antriebssystem mit zwei Turboprop-Triebwerken vor.

Bis Mitte des nächsten Jahrzehnts wird das MALE RPAS weltweit ISTAR-Missionen (Intelligence, Surveillance, Target Acquisition and Reconnaissance – Nachrichtengewinnung, Überwachung, Zielerfassung und Aufklärung) übernehmen.

Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug €59 Mrd. im Jahr 2017 angepasst unter IFRS 15, die Anzahl der Mitarbeiter rund 129.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette mit 100 bis über 600 Sitzen. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

Über Dassault Aviation

Dassault Aviation hat im vergangenen Jahrhundert mehr als 10.000 Militär- und Zivilflugzeuge in über 90 Länder geliefert. Das Unternehmen verfügt über weltweit anerkannte Kompetenz in Konstruktion, Entwicklung, Vertrieb und Betreuung aller Arten von Luftfahrzeugen, einschließlich des Kampfflugs Rafale, militärischer Drohnen und der Falcon-Serie im Bereich der High-End-Businessjets. Dank seiner einzigartigen Erfahrung kann Dassault Aviation innovative operative Lösungen sowie ein pragmatisches und dynamisches Kooperationskonzept einbringen. Dassault Aviation weiß um die Bedeutung von Industriepartnerschaften und hat ein großes Netzwerk mit anderen Unternehmen aufgebaut. So sichert das Unternehmen den Erfolg aktueller Programme und hebt zugleich Synergien mit Blick auf die Zukunft der europäischen Verteidigungsindustrie.

Über Leonardo

Leonardo gehört zu den zehn wichtigsten Unternehmen weltweit in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit und ist der größte Industriekonzern Italiens. Mit den sieben Geschäftsbereichen Helicopters, Aircraft, Aerostructures, Airborne & Space Systems, Land & Naval Defence Electronics, Defence Systems sowie Security & Information Systems behauptet sich Leonardo als Technologie- und Produktführer auf den wettbewerbsintensivsten internationalen Märkten. Das an der Borsa Italiana (LDO) gelistete Unternehmen verzeichnete 2017 einen angepassten konsolidierten Umsatz von 11,7 Mrd. € und verfügt in Italien, Großbritannien, den USA und Polen über eine bedeutende Marktpräsenz.

Media contacts

Alain DUPIECH	alain.dupiech@airbus.com	+33 (0)7 86 2954 71
Florian TAITSCH	florian.taitsch@airbus.com	+49 (0)151 16831052
Nathalie BAKHOS	nathalie-beatrice.bakhos@dassault-aviation.com	+ 33 (0)1 47 11 92 75
Stefano SOMMA	stefano.somma@leonardocompany.com	+39 335 7317483

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie Fotos in hoher Auflösung finden Sie hier: [AirbusNewsroom](#)